



Berlin, den 04.03.2020
08. Adar 5780

Absage der Jewrovision am kommenden Wochenende

Liebe Teilnehmer der Jewrovision, liebe Eltern, liebe Betreuer,
liebe Freunde,

wir alle verfolgen seit Wochen die Nachrichten über die Verbreitung des Corona-Virus. Auch in Deutschland erhöht sich derzeit täglich die Zahl der bestätigten Fälle.

Diese Lage zwingt uns zu einem Schritt, den wir zutiefst bedauern: Wir müssen das Mini-Machane und die Jewrovision-Show am kommenden Wochenende leider absagen. Wir beabsichtigen aber, die Jewrovision, wenn möglich, im Herbst 2020 nachzuholen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Enttäuschung bei allen Jugendlichen, allen Betreuern und bei allen Familien, die sich seit Monaten auf die Jewrovision vorbereiten, groß ist. Wir haben versucht, alles zu unternehmen, um die Jewrovision stattfinden zu lassen. Alle Vorbereitungen seitens des Zentralrats liefen ebenso intensiv weiter, wie auch in den Jugendzentren und Jüdischen Gemeinden.

Nach Abwägungen aller Risiken sind wir jedoch zu dem Schluss gekommen, dass wir es in dieser Lage nicht verantworten können, die Jewrovision mit rund 1.500 Teilnehmern stattfinden zu lassen. Diese Entscheidung haben wir uns nicht leichtgemacht. Aber letztlich geht es um die Gesundheit aller Teilnehmer, die für uns oberste Priorität haben muss!

Sicherlich wird es jetzt viele Fragen geben, die es zu klären gilt. Wir stehen natürlich gerne für Auskünfte zur Verfügung, möchten aber um Verständnis bitten, dass wir heute noch nicht alle organisatorischen oder finanziellen Fragen restlos beantworten können. Uns war es wichtig, die heute getroffene Entscheidung so schnell wie möglich zu kommunizieren. Weitere Informationen werden selbstverständlich folgen.

Wir bitten um Verständnis für die Entscheidung und freuen uns schon jetzt auf die nächste Jewrovision!

Herzliche Grüße
Daniel Botmann